

HUPO 2023

BEEINDRUCKENDER WELTKONGRESS IN BUSAN



Eröffnungsveranstaltung der HUPO-Konferenz 2023 in Busan

Nachdem die HUPO-Konferenz 2022 in Cancun nach drei Jahren Pandemie erfolgreich in Präsenz stattgefunden hatte, war der diesjährige Kongress der Humanen Proteomorganisation in Busan ebenfalls ein grandioser Erfolg. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die koreanischen Organisatoren von KHUPO und das international besetzte Organisationsteam, die in dieser gelungenen und exzellent organisierten Tagung insgesamt 1.303 Teilnehmer von sechs Kontinenten zusammenbrachten.

In 90 Kongressvorträgen, vier Präkongress-Trainingskursen und fünf Präkongress-Vortragsreihen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, neuartige Ideen sowie spannende Forschungsergebnisse zu präsentieren und sich zu den verschiedensten aktuellen Forschungsfeldern der Proteomics auszutauschen. Sieben Plenarvorträge bildeten das Herzstück des Programms, ergänzt durch 30 Kongress-Sitzungen. Insgesamt trugen 45 Keynote- und Plenarsprecher sowie 90 aus den eingereichten Abstracts ausgewählte Präsentationen zum Erfolg des Kongresses bei.

BREITES THEMENSPEKTRUM

Die Themengebiete reichten von Proteomics in individualisierter Medizin und Biomarkerforschung bis hin zur Zell- und Strukturbiologie, PTMs, Imaging sowie Single Cell Proteomics.

Die drei Postersessions mit 575 Beiträgen boten die Gelegenheit, sich mit innovativen Konzepten und faszinierenden Forschungsergebnissen vertraut zu machen. Herauszustellen sind die spannenden 14 Vortragsreihen von Seiten der Industrie, die innovative Technologien präsentierten. Auch auf diesem Kongress wurde ein besonderer Schwerpunkt auf bioinformatische Fragestellungen gelegt. In den Bioinformatic Hubs wurden Aspekte wie Machine Learning, Einbeziehung von Künstlicher Intelligenz (KI) sowie die Proteomics-Standards-Initiative und Immunopeptidomic-Analysen diskutiert.

Die 67 Sponsoren und Aussteller der Industrie präsentierten sich mit einer beeindruckenden Industrieausstellung, die insgesamt 69 Ausstellungsstände umfasste.

FOKUS NACHWUCHS-FORSCHER

Die Early Carrier Researcher (ECR)-Initiative bot Veranstaltungen an, die Forschungsbeiträge junger Wissenschaftler in den Mittelpunkt stellten. Dazu gehörten die Austragung von Thesis-, Poster- und Manuskriptwettbewerben. Drei interaktive Mentoring-Sessions diskutierten Themen wie Karriereentwicklung in der Proteomforschung sowie die Nutzung von KI in wissenschaftlichen Publikationen.

Im Vorfeld der HUPO-Konferenzen werden traditionell zahlreiche Reise-

stipendien vergeben, seit einigen Jahren auch durch die deutsche Gesellschaft für Proteomforschung (DGPF). Damit erhalten ausgewählte junge Wissenschaftler die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten einem internationalen Publikum vorzustellen und zu diskutieren.

Die diesjährige HUPO ECR Networking Night in der einzigartigen Atmosphäre des Modern Art Museums bildete neben dem unvergesslichen HUPO-Gala-Dinner mit mitreißender K-Pop-Band einen der Höhepunkte des Abendprogrammes der Konferenz. Es ist den Organisatoren beider Events exzellent gelungen, Wissenschaftler und Mentoren aus Wissenschaft und Industrie zusammenzubringen.

HUPO AWARDS

Traditionell endete der Kongress mit der Vergabe der diesjährigen HUPO Awards. Abschließend wurde die Wahl des Austragungsortes Toronto für den HUPO-Weltkongress 2025 bekannt gegeben. Außerdem wurde zum kommenden HUPO-Weltkongress eingeladen, der vom 20. bis 24. Oktober 2024 in Dresden stattfinden wird. Damit haben die Vorbereitungen für den nächsten Weltkongress bereits begonnen.

Dr. Manuela Gesell Salazar, Dr. Stephn Michalik und Dr. Kristin Surmann, Universitätsmedizin Greifswald, Interfakultäres Institut für Genetik und Funktionelle Genomforschung



Deutsche Gesellschaft für
Proteomforschung e.V.

TERMIN

20.–24. Oktober 2024, Dresden
23rd Human Proteome Organization
World Congress

www.hupo.org